

BREMER HAUS GLÄNZT IM INTELLIGENZTEST

Wie Smart-Home-Technologie im Jahr 2022 unser Leben einfacher macht

Ziel der Zeitmaschine: Sonntag, 27. November 2022. Los geht's! In wenigen Sekunden hat die Maschine die Jahre überbrückt. Was zeigt der Monitor?

Abendstunden. Bremer Schietwedder. Diesig. Rauer Wind. Regen peitscht gegen die Hausfronten. Ein Tag für Couch-Potatos. Dann offenbart sich das Innenleben eines Bremer Hauses. Ist das Science-Fiction? Nein, es ist real.



„Smart Home“ – die intelligente Vernetzung von Heizung, Licht, Haushaltsgeräten und Sicherheitstechnik.

Der erste Held der künstlichen Intelligenz ist schon betagter: James, der sprechende Kühlschrank! Er gibt der Familie einen dezenten Hinweis, wenn sich die Eier oder der Joghurt ihrem Haltbarkeitsdatum nähern, aber ihn gibt es schon länger.

Etwas neuer ist Olga, die denkende Waschmaschine. Auch sie hat mächtig was auf dem Kasten. Im Nu screent sie die Wäsche auf ihren Verschmutzungsgrad. Ihr schmecken nur Waschmittel mit Bio-Tensiden aus nachwachsenden Mikroorganismen. Statt Wasser setzt sie auf Trockeneis im geschlossenen Kreislauf. Nachschub überflüssig! Gut für die Natur. Prima fürs Portemonnaie.

Plötzlich stampft etwas Gewaltiges durch den Altbau: Ein Tyrannosaurus Rex in Lebensgröße! Imaginiert durch bildschirmsprennendes Action-3D. Gut, dass die Kleinen schon im Bett sind. Der Fernseher weiß das. Die Sensoren, die über ihren friedlichen Schlaf wachen, haben es ihm mitgeteilt. Der einzige, der dem Saurier auf den Leim geht, ist Stubentiger Micky. Wie der Blitz flüchtet er durch die Katzenklappe in den Garten. Auch die Katzenklappe ist intelligent geworden – ihr Scan lässt nur Micky und keine andere Katze wieder rein. Jetzt geht das Garagentor auf und der Hausherr fährt hinein. Nanu? Er lässt den Motor laufen und steckt einen Stecker in ein Schaltpult an der Wand. Brennstoffzelle! Mit Wasserstoff angetrieben ist so ein „Motor“ optimalerweise dauernd in Betrieb. Und so läuft er die ganze Nacht durch und lädt die Stromspeicher des Hauses, während seine Bewohner schlafen. Morgen früh geht es wieder los, und dem Haus steht für einen weiteren Tag genügend Energie zur Verfügung.

swb baut mit an der smarten Zukunft. Neben Strom, Erdgas, Trinkwasser und Wärme bietet swb schon heute intelligente Telefonie und Smart-Home-Technologie. Alles aus einer Hand. Und alles aus Bremen. Wie geschaffen für ein Haus mit Grips.